



Bischof Manfred Müller Schule
Katholische Freie Grund- und Mittelschule
der Schulstiftung der Diözese Regensburg

Elternbrief für alle, die ihr Kind neu an unserer Schule einschulen

**Die Jahrestermineübersicht ist auf der Homepage der Schule
(www.kvs-regensburg.de unter Aktuelles/Jahresplanung) abzurufen.**

1.) Erkrankung/Verhinderung

a. Krankmeldung

Kann ein Schüler wegen Krankheit den Unterricht nicht besuchen, geben Sie uns bitte per **ESIS** (über unsere Schulhomepage www.kvs-regensburg.de) oder per E-Mail info@kvs-regensburg.de Bescheid. Eine Krankmeldung ist auch telefonisch möglich zwischen 7.15 Uhr und 8.00 Uhr ([0941/29682-0](tel:0941296820), -11 oder -61) oder per Fax [0941/29682-33](tel:09412968233).

Unser Telefon ist täglich von 7.15 Uhr – 08.00 Uhr verlässlich besetzt. Auch wenn an den Apparaten gesprochen wird, hören Sie aus technischen Gründen nur ein Freizeichen. Wir bitten Sie daher, einfach nach ein paar Minuten nochmals anzurufen.

Eine Entschuldigung durch eine/n Mitschüler/in ist nicht ausreichend.

Die Schule ist angehalten bei den Erziehungsberechtigten nachzufragen, sofern keine Entschuldigung vorliegt. Diese Regelung dient der Sicherheit Ihres Kindes. Auch bei telefonischer Entschuldigung ist die schriftliche Entschuldigung an die Klassenlehrkraft nachzureichen. Arztbesuche sollen grundsätzlich in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden. Bei Erkrankung oder bei einem Unfall Ihres Kindes während der Unterrichtszeit entscheidet die Schulleitung über das Ausstellen einer Schulbefreiung. In diesem Falle wird sich die Schule telefonisch bei Ihnen melden, so dass Sie Ihr Kind gegebenenfalls abholen können.

Eine Entschuldigung für den ganzen Tag wird auch automatisch an das Ganztagessekretariat weitergeleitet (ihr Kind ist dann auch vom Mittagessen und z.B. dem Instrumentalunterricht abgemeldet).

Bitte teilen Sie uns bei einer Krankmeldung eventuelle Infektionsrisiken mit, damit wir zum Schutz anderer Kinder die Eltern und unsere Mitarbeiter(innen) informieren können (Mutterschutz).

b. Unfallanzeige

Sollten Sie mit Ihrem Kind auf Grund eines Unfalles in der Schule einen Arzt aufsuchen, teilen Sie dem Arzt mit, dass es sich um einen „Schulunfall“ handelt. Auch das Schulsekretariat muss darüber informiert werden. Die Schule wird dann ein Unfallprotokoll erstellen und die Meldung an die Bayerische Landesunfallkasse weiterleiten.

c. Schulbefreiung (betrifft auch die Offene Ganztags-Grundschule = das Nachmittagsangebot)

Gesuche um Schulbefreiung (familiäre „Ausnahmesituation“) können Sie schriftlich (3 Tage vorher bitte im Sekretariat abgeben) an die Schulleitung richten.

Wenn Sie Ihr Kind kurzfristig aus triftigem Grund (z.B. Arzttermin) vom Ganztagsangebot oder Musikalischen Angebot befreien müssen, geben Sie bis spätestens 8.30 Uhr eine schriftliche Entschuldigung morgens bei Frau Seitz an der Pforte ab oder wenden sich an Frau Koob (Tel: [0941/29682-14](tel:09412968214), tgl. von 7.45 Uhr – 9.30 Uhr, e-mail: hilke.koob@kvs-regensburg.de).

2.) Öffnungszeiten – Vereinbarungen

a) Bring-Situation

Alle Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte benutzen als Eingang die Pforte und das Tor. Um 7.45 Uhr wird das Tor geöffnet, ab dann erfolgt der Zugang zur Schule nur über das Tor (außer Klassen 9 und 10).

- Frau Seitz und Herr Bareuther beaufsichtigen die Kinder von 7.20 Uhr bis 7.45 Uhr im Pfortenbereich.
- Um 7.45 Uhr wird die Tür zum Innenhof durch Herrn Bareuther aufgesperrt und die Schüler/innen gehen in ihre Klassenzimmer/ Aufsicht Lehrkräfte der ersten Schulstunde.
- Frau Seitz kümmern sich mit den Schüler- und Elternlotsen (Ansprechpartner Frau Lohr) um die Sicherheit am Weinweg (7.40 – 8.00 Uhr)

b) Abholsituation:

Abholung GS: 12.15 Uhr, 13.00 Uhr, 13.45 Uhr und 16.00 Uhr - immer in der Eingangshalle Altbau.

MS: verlässt das Schulgelände durch das Tor um 16.00 Uhr, Freitag 13.00 Uhr oder nach dem Mittagessen („Freitagsregelung“). Nur die 9. und 10. Klassen betreten und verlassen das Gebäude über den Pforteneingang.

3.) Pünktlichkeit

Um 7.55 Uhr sollten alle Kinder in ihrem Klassenzimmer sein. Es ist für die MitschülerInnen und die Lehrkräfte ärgerlich, wenn einige Kinder oftmals zu spät kommen und erst nach 8.00 Uhr das Klassenzimmer betreten. Diesbezüglich bitten wir Sie auch, dem Kind mehr zuzutrauen und ihm mehr Verantwortung zu übergeben.

Eine Begleitung des Kindes bis zum Schultor ist vollkommen ausreichend.

4.) Anrufe der Kinder vom Sekretariat

Immer wieder rufen Kinder wegen vergessener Gegenstände (Schwimmsachen, Sportsachen ...) vom Sekretariat aus zu Hause an, um sie sich nachbringen zu lassen. Bitte achten Sie auf etwaige Termine und geben Ihrem Kind zuverlässig die an diesem Tag benötigten Sachen mit in die Schule.

5.) Sauberkeit in der Ganztags-Garderobe der GS

Kontrollieren Sie bitte einmal wöchentlich die Ganztagsgarderobe Ihres Kindes im Altbau und nehmen überzählige oder verschmutzte Kleidung mit nach Hause. Fundsachen sammeln wir in Boxen bei der Pforte im Altbau.

6.) Bring-Abholsituation am Weinweg

Morgens zwischen 07.30 – 08.00 Uhr und mittags 14.00 Uhr und 16.00 Uhr ist der Weinweg stark frequentiert und trotz der Mithilfe unserer Mitarbeiter eine ständige Gefahrenquelle. Oftmals müssen wir ein sehr unvernünftiges und fahrlässiges Verhalten von einigen Eltern feststellen.

Daher die eindringliche Bitte:

- Bitte lassen Sie ihr Kind nur an der Beifahrerseite ein- oder aussteigen, auf keinen Fall direkt vor oder nach dem Lotsenübergang.
- Bitte benutzen Sie den Parkplatz auch als Halte- oder Wendemöglichkeit. Wenn Sie diesen Parkplatz verlassen, beachten Sie bitte das Schild „Linksabbieger“.
- Beachten Sie die vereinbarte „freiwillige Einbahnstraße“ (Flyer „10 Minuten früher“).
- Bitte halten Sie mit Ihrem Auto nur auf der Schulseite, niemals gegenüber der Einfahrt zum Parkplatz.
- Bitte beachten Sie, dass zwischen den Lotsenschildern Parkverbot ist.
- Der Lehrerparkplatz an der Elisabethstraße, darf nur von unseren Mitarbeitern benutzt werden. Bitte die Kinder nicht dort aussteigen lassen und in Richtung Schuleingang gehen lassen! Es fahren dort die Behindertenbusse!

Ein Tipp: Bitte lassen Sie Ihr Kind schon ein kleines Stück vor dem Schulgelände am Fußgängerweg aus dem Auto steigen. Dies entzerrt auch die Verkehrssituation vor dem Haupteingang. Wir begrüßen die Bildung von Fahrgemeinschaften!

**„10 Minuten früher“**

Bitte beachten Sie die Hinweise dieses Flyers (erhältlich bei Frau Seitz) gewissenhaft, im Interesse der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler.

7.) Adressenweitergabe und Bilder Ihres Kindes auf der Homepage

Immer wieder ist es die Bitte und der Wunsch vieler Eltern, die Anschrift und die Telefonnummer der Mitschülerinnen und Mitschüler ihres Kindes zu erfahren, um Fahrgemeinschaften zu bilden oder sich privat zu treffen.

Am 1. Elternabend wird vom Klassenelternsprecher eine Liste aufgelegt, in die die Eltern (falls gewünscht) Name und E-Mail-Adresse vermerken können. Die Gesamtliste der Klasse wird dann vom Klassenelternsprecher an die Eltern weitergeleitet.

Unsere Schulhomepage www.kvs-regensburg.de ist sehr aktuell gestaltet, enthält viele wichtigen Informationen und vermittelt konkrete Vorhaben aus der täglichen Klassenarbeit. Es wird kein Einzelfoto Ihres Kindes auf unserer Schulhomepage gezeigt. Bei Gruppenfotos erfolgt - entsprechend der rechtlichen Vorgabe - keine Namensnennung.

Wir hoffen damit dem Recht auf Datenschutz und gleichzeitig der Realisierung einer aussagekräftigen Schulhomepage zu entsprechen.

8.) Hausaufgaben in der Grundschule

- Die Lehrkräfte erteilen Tages- oder Wochen-Hausaufgaben. Bei Tageshausaufgaben soll die Arbeitszeit durchschnittlich 30 Minuten (1. Klasse) betragen, in den weiteren Jahrgangsstufen steigert sich diese Arbeitszeit auf bis zu einer Stunde.
- Am Tag der Erstkommunion-Vorbereitung (3. Jgst.) gibt es für die betroffene Klasse keine Hausaufgaben.
- Das GTA bietet für ca. 45 min (14.00 Uhr – 14.45 Uhr) Hausaufgabenbetreuung im Jahrganggruppenraum an. Die GruppenleiterInnen achten auf ruhige Arbeitsatmosphäre und überprüfen die Hausaufgaben auf angemessene äußere Form und Vollständigkeit. Im Bedarfsfall erfolgt ein Eintrag im Hausaufgaben–Heft. Die letztliche Verantwortung für angemessene äußere Form und Vollständigkeit der Hausaufgaben bleibt aber bei den Kindern bzw. Eltern.
- Bei Kindern, die das Freiwillige Angebot (z.B. Chor, ...) nutzen, ist die dargelegte Überprüfung der Hausaufgaben und ggf. Eintrag ins Hausaufgaben-Heft durch die GruppenleiterInnen kaum zu gewährleisten. Hier sind die Eltern in höherem Maße gefordert.
- Alle Eltern sollten tagtäglich die Schultasche ihres Kindes kontrollieren und auch mit den Kindern die Vollständigkeit der Hausaufgaben überprüfen.
- Die Kontrolle und Bewertung der Qualität der Hausaufgaben und die notwendige Weiterarbeit obliegt sinnvollerweise weiterhin der Lehrkraft.

Hausaufgaben in der Mittelschule

In der Ganztagsmittelschule gibt es keine regelmäßigen schriftlichen Hausaufgaben.

9.) Vorgehen bei Läusebefall

Jedes Jahr treten diese „Lästlinge“ auch an unserer Schule wieder auf. Wir bitten die Eltern der betroffenen Schüler und Klasse um gewissenhafte Mithilfe und um zuverlässige Meldung im Sekretariat, um dieses für uns alle unangenehme Problem schnell wieder zu beseitigen. Auf unserer Homepage finden Sie detaillierte Informationen (www.kvs-regensburg.de - Downloads) zu diesem Thema.

10.) Unterrichtsende am Freitag für die Mittelschule

Unterrichtsende am Freitag ist für alle Mittelschüler 13.00 Uhr.

Den Schülern bleibt es dann freigestellt, ob sie zum Mittagessen gehen oder in Ruhe das Schulgebäude verlassen, zum Bus gehen und nach Hause fahren („Freitagsregelung“).

11.) Unterrichtsausfall

- Die Entscheidung über den Unterrichtsausfall bei überraschenden und gefährlichen Witterungsbedingungen trifft für die einzelnen Schulen der Schulleiter.
- Die Bischof Manfred Müller Schule orientiert sich an der Entscheidung der anderen Regensburger Volksschulen (Absprache der Schulleiter, Info der Beförderungsunternehmen)
- Die Schulleitung informiert den lokalen Rundfunk: Bayerischer Rundfunk, Radio Gong, Antenne Bayern, Radio Charivari
- Eltern können die Entscheidung über die Rundfunkmeldungen oder auch über die Internetadressen der Radiostationen oder auch unserer Schulhomepage abrufen.
- Da Lehrkräfte für den Notdienst an der Schule präsent sind, ist auch die Beaufsichtigung von Kindern gewährleistet, die trotzdem an der Schule anwesend sind.

Mit den besten Wünschen für einen guten Start an unserer Schule,

Melanie Heigl-Birk, Schulleiterin

Peter Scharf, stellv. Schulleiter

Melanie Krause, KRin